

Stimmen zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2022

Was kann ich tun?

10 Jahre lang habe ich als Pfarrerin Dienst getan in einer Gemeinde, die aus Menschen aus 18 verschiedenen Nationen bestand. So ist mir die Erfahrung nicht fremd, mit unterschiedlichen Forderungen und Herausforderungen konfrontiert zu sein. Es hat mich aber trotzdem tief bewegt, wie vor allem die jungen Frauen auf der Vollversammlung des ÖRK die Dringlichkeit des Handelns, der Umkehr deutlich gemacht haben.

Die Frage, die ich mit mir trage, ist: was kann ich, als Person, als Pfarrerin in Ingolstadt, als Pfarrerin der ELKB tun, um diese Umkehr konkret zu tun.

1. Das gemeinsame Beten und Singen kann uns sicherlich Zuversicht und Freude geben. So möchte ich die Themen der Versammlung in Gottesdiensten weitergeben. Mithilfe eines Projektchors möchte ich versuchen, auch die z. T. andere Art zu singen weiterzugeben.
2. Mit dem Kirchenvorstand möchte ich überlegen, wie wir unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren können.
3. Durch Begegnungen (per Zoom) möchte ich die Gemeinde motivieren, Themen wie Glauben, Bewahrung der Schöpfung und soziale Gerechtigkeit auch in einer anderen Perspektive zu sehen.

Eliana T. Briante, Ingolstadt